

PROTOKOLL
über die
GEMEINDERATSSITZUNG

am: 29. Juni 2005

Schlossparkhalle, Untergeschoß („Stüberl“)
3001 Mauerbach,
Hauptstraße 248

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.55 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Gottfried Jelinek (als Vorsitzender)
Vizebürgermeister KR Ing. Alfred Graf

GGR Mag. Sigurd Meixner
GGR Kurt Langschwert
GR Stefanie Steurer
GR Klaus Fröhlich
GR Monika Nepelius
GR. Ing. Wolfgang Gratzner
GR Johann Wöginger

UGR Erwin Hackl
GR Harald Prenner
Fr. Elfriede Auer
Hr. Ing. Gerhard Stitzle

GGR Rosa Pitterle
GR Mag. Walter Wurmitzer
GR Dr. Hans Jedliczka
GR Alfred Bannauer
GR Peter Buchner
GR Matthias Pilter

GGR DI Monika Iordanopoulos-Kisser
GR Ursula Prader
GR Mag. Tilman Brandl

Entschuldigt: GR Leopold Dutzler

Die Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist ausgewiesen.
Der Gemeinderat zählt 23 Mitglieder, davon sind 22 anwesend, die Sitzung ist daher beschlussfähig.

Außerdem sind 21 Zuhörer anwesend.

Der Vorsitzende, Bürgermeister Gottfried Jelinek, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die heutige Sitzung beschlussfähig ist.

Er begrüßt auch die Zuhörer.

Tagesordnung:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.5.2005
- I/4 Bericht – Prüfungsausschuss vom 15.6.2005
- I/5 Bestellung Jugendgemeinderat
- I/6 Beschluss – Unterhaltsreinigung Volksschule
- I/7 Beschluss – Darlehensaufnahme Friedhof
- I/8 Beschluss – Darlehensaufnahme Straßenbau
- I/9 Beschluss – Sanierung Boden Schlossparkhalle
- I/10 Beschluss – Neuvergabe Hort

II. Dringlichkeitsanträge

III. nicht öffentlicher Teil

Keine Punkte

Vor Eingehen in die Tagesordnung bringt Bgm Jelinek einen Dringlichkeitsantrag zur Kenntnis:

Der Dringlichkeitsantrag von GR Prenner betreffend Grundsatzbeschluss Errichtung Retentionsbecken in der Einsiedelei wird **einstimmig** unter **Punkt II/1** in den **öffentlichen Teil** der Tagesordnung aufgenommen. Der Dringlichkeitsantrag ist als Beilage B diesem Protokoll angeschlossen.

Die nunmehrige Tagesordnung lautet:

I. öffentlicher Teil

- I/1 Bericht des Bürgermeisters
- I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende
- I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.5.2005
- I/4 Bericht – Prüfungsausschuss vom 15.6.2005
- I/5 Bestellung Jugendgemeinderat
- I/6 Beschluss – Unterhaltsreinigung Volksschule
- I/7 Beschluss – Darlehensaufnahme Friedhof
- I/8 Beschluss – Darlehensaufnahme Straßenbau
- I/9 Beschluss – Sanierung Boden Schlossparkhalle
- I/10 Beschluss – Neuvergabe Hort

II. Dringlichkeitsanträge

- II/1 Grundsatzbeschluss Errichtung Retentionsbecken Einsiedelei

III. nicht öffentlicher Teil

Keine Punkte

I/1 Bericht des Bürgermeisters

Dieser Bericht wurde (laut GR-Beschluss 21.9.1994) allen Gemeinderäten gemeinsam mit der Einladung zu dieser Sitzung übermittelt (siehe Beilage A).

Zu diesem TOP gibt es keine Wortmeldungen.

I/2 Anfragen an den Bürgermeister und Ausschussvorsitzende

GGR Iordanopoulos-Kisser fragt an, wie sich der Umweltausschuss mit dem Thema Radwege befassen und einen solchen planen soll, da die Planung der Hauptstraße – ohne einen Radweg vorzusehen – anscheinend bereits im Tiefbauausschuss abgeschlossen ist. Da es sich hierbei um ein umfassendes Thema handelt, wird dies sowohl der Bürgermeister als auch GR Prenner schriftlich beantworten. UGR Hackl schlägt vor, dass eine etwaige Anbindung an Wien als Radweg im Umweltausschuss zu überlegen sei.

GR Pilter erkundigt sich, weshalb die Mauerbacher Homepage noch nicht aktualisiert ist. GGR Langschwert erklärt, dass es sich einerseits um eine private Homepage handelt, die Aktualisierung andererseits demnächst nachgeholt wird.

GR Prader fragt nach, wann die Gerlachstraße endgültig fertig gestellt wird, da Ihrer Ansicht nach ein Gehsteig dringend erforderlich ist. Das Sicherheitsinteresse der Allgemeinheit sollte vor dem Privatinteresse Einzelner stehen. Auch diese Anfrage wird GR Prenner schriftlich beantworten.

GR Jedliczka erkundigt sich, ob der Vertrag mit den Pfadfindern bereits unterfertigt ist. OSekr. Mayer berichtet, dass eine Begehung zwecks Bestandsaufnahme mit Herrn Sperk stattgefunden hat und der Vertrag voraussichtlich unterfertigt wird.

I/3 Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 17.5.2005

Antrag von GGR Meixner, das Protokoll vom 17.05.2005 ohne Verlesen zu genehmigen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 2 Enthaltungen (GR Steuerer, GR Prader)

I/4 Bericht – Prüfungsausschuss vom 15.6.2005

GR Auer verliest das Protokoll der Sitzung des Prüfungsausschusses vom 15.06.2005 und die jeweilige Stellungnahme des Bürgermeisters.

Bezugnehmend auf die geplante Neuaufnahme im Bauamt erkundigt sich GGR Pitterle, ob diese wieder befristet sein wird und weshalb die vorige Besetzung das EDV-Programm für das Bauamt nicht genützt hat. BGM Jelinek erklärt, dass die Neuaufnahme wieder befristet ist. Die vorige Besetzung war zwar bereits auf einem Gemeindeamt tätig, jedoch nicht im Bauamt.

GR Stitzle ersucht, dass die Protokolle des Prüfungsausschusses gemäß § 57 Abs. 5 NÖ Gemeindeordnung auch an ihn, als Fraktionssprecher der Mauerbacher SPÖ zugestellt wird.

I/5 Bestellung Jugendgemeinderat

GGR Meixner schlägt vor, GR Gratzner als parteipolitisch unabhängigen und sehr engagierten Gemeinderat als Jugendgemeinderat zu bestellen.

Auf die Anfrage von GGR Pitterle erklärt GR Gratzner kurz, wie er seine Tätigkeit als Jugendgemeinderat gestalten will. Es soll ein Beirat gebildet werden, der eigenständige Entscheidungen trifft und in einige Ausschüsse integriert wird. GR Gratzner selbst will als Vermittler tätig sein.

GR Brandl regt an, zuvor im zuständigen Ausschuss die Kriterien für einen Jugendgemeinderat festzulegen, möglicherweise sollte überhaupt eine neutrale Person als Jugendbeauftragter bestellt werden, da die Gemeinde nicht verpflichtet ist, einen Jugendgemeinderat zu wählen.

GGR Pitterle stellt den Gegenantrag, GR Pilter aufgrund seines Alters und somit seines guten Zugangs zur Mauerbacher Jugend als Jugendgemeinderat zu bestellen.

Auf die Anfrage von GGR Stitzle erklärt GR Pilter, dass er in direkter Zusammenarbeit mit der Jugend parteipolitisch unabhängige Veranstaltungen bieten möchte.

GR Fröhlich gibt zu bedenken, dass ein Jugendgemeinderat mehr als Veranstaltungen bieten sollte und es daher nicht auf das Alter ankommt. GR Prader wiederum betont, dass sich Jugendliche sicher bei einem jüngeren Gemeinderat wohler fühlen.

Gegenantrag von GGR Pitterle, GR Pilter als Jugendgemeinderat zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 8 Gegenstimmen (Liste Jelinek)

6 Enthaltungen (SPÖ, GR Brandl)

Antrag von GGR Meixner, GR Gratzner als Jugendgemeinderat zu bestellen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 6 Gegenstimmen (ÖVP)

4 Enthaltungen (Grüne Plattform, GR Gratzner)

GR Gratzner dankt für das Vertrauen.

I/6 Beschluss – Unterhaltsreinigung Volksschule

Der Vertrag für die Unterhaltsreinigung mit der Fa. Simacek muss verlängert werden.

GGR Pitterle erklärt, bereits im Gemeindevorstand den Vorschlag zur Erarbeitung eines Konzeptes für die Gesamtreinigung gemacht zu haben.

Dies ist jedoch erst nach Versiegelung der Böden möglich. Es muss jedoch die Reinigung in den Ferien und vor bzw. nach Schulbeginn gesichert werden.

GGR Iordanopoulos-Kisser regt an, die Reinigung provisorisch bis Jahresende zu vergeben und in der Zwischenzeit ein Konzept zu erstellen und die Reinigung auszuschreiben. Es soll überlegt werden, mit eigenem Personal die Reinigung vorzunehmen, um Mauerbachern einen Arbeitsplatz bieten zu können.

GR Steurer betont, dass zwei Mauerbacherinnen bei der Fa. Simacek für die Volksschulreinigung beschäftigt sind. Eine bis Jahresende befristete Beauftragung an die Fa. Simacek ist zu den angebotenen Konditionen nicht möglich.

Antrag von GGR Pitterle, bis Ende des Jahres ein komplettes Reinigungskonzept für die Volksschule und die Schlossparkhalle zu erstellen und auszuschreiben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Gegenantrag von GGR Pitterle, die Fa. Simacek bis Ende 2005 mit der Reinigung der Volksschule Mauerbach zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 13 Gegenstimmen (Liste Jelinek, SPÖ)

1 Enthaltung (GR Prader)

Antrag von GR Steurer, die Fa. Simacek für ein Schuljahr bis 30.06.2006 mit der Unterhaltsreinigung für die Volksschule Mauerbach zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 7 Gegenstimmen (ÖVP, GR Brandl)

2 Enthaltungen (GGR Iordanopoulos-Kisser, GR Prader)

I/7 Beschluss – Darlehensaufnahme Friedhof

Für die Darlehensaufnahme über € 80.000,- mit der Laufzeit über 15 Jahre wurden 8 Banken angeschrieben ein Anbot zu legen. GGR Langschwert bringt die Konditionen der eingelangten Angebote zur Kenntnis.

Bestbieter ist die PSK mit derzeit 2,214 % , an zweiter Stelle die Kommunalkredit mit 2,227 % und die Bank Burgenland mit 2,25 % , jeweils gebunden an den 6-Monats Euribor, derzeit 2,116 % + 0,096 %-Punkte Aufschlag ergibt derzeit 2,21 % Zinssatz. Bei allen drei Instituten werden keine weiteren Spesen verrechnet. Die weitere Reihung wäre die Hypo NÖ, die Erste Bank, Bank Austria , Raiffeisenbank und Volksbank.

GR Wurmitzer fragt an, ob die Darlehensaufnahme im Budget vorgesehen ist, was GGR Langschwert bestätigt.

Antrag von GGR Langschwert, die PSK als Bestbieter für die Finanzierung des Projektes Friedhof über € 80.000,-, Laufzeit 15 Jahre, zu beauftragen.

Zur Abstimmung befindet sich GR Prader nicht im Sitzungsraum.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/8 Beschluss – Darlehensaufnahme Straßenbau

Für die Darlehensaufnahme über € 250.000,-- mit der Laufzeit über 10 Jahre wurden 8 Banken angeschrieben ein Anbot zu legen. GGR Langschwert bringt die Konditionen der eingelangten Angebote zur Kenntnis.

Bestbieter ist die PSK mit derzeit 2,214 % , an zweiter Stelle die Kommunalkredit mit 2,227 % und die Bank Burgenland mit 2,25 %, jeweils gebunden an den 6-Monats Euribor, derzeit 2,116 % + 0,096 %-Punkte Aufschlag ergibt derzeit 2,21 % Zinssatz. Bei allen drei Instituten werden keine weiteren Spesen verrechnet. Die weitere Reihung wäre die Hypo NÖ, die Erste Bank, Bank Austria , Raiffeisenbank und Volksbank.

Von den € 250.000,-- werden € 100.000,-- von der NÖ Landesregierung mittels Finanzlandessonderaktion in der Höhe von 3 % gefördert.

Antrag von GGR Langschwert, die PSK als Bestbieter für das Projekt Straßenbau über € 250.000,--, Laufzeit 10 Jahre, zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/9 Beschluss – Sanierung Boden Schlossparkhalle

Durch einen losgelösten Span vom Parkettboden der Schlossparkhalle wurde die Hose eines Volksschülers beschädigt. Glücklicher Weise kam es zu keiner Verletzung. Der Schaden wurde unmittelbar behoben.

Es wurden gleichzeitig Angebote für eine Vollsanierung eingeholt. 3 Angebote liegen vor:

	abschleifen/lackieren exkl. MWSt.	Linien exkl. MWSt.	gesamt exkl. MWSt.
Reinigungskontor	7.015,00		
Fa: Kipp		1.540,00	
Brumec	9.150,40	2.371,88	11.522,28
Turkna			12.334,50

Die Fa. Reinigungskontor hat bei der Besichtigung festgestellt, dass eine Komplettsanierung nicht unbedingt notwendig ist, und bietet auch eine Reparatur der schadhaften Stellen zu einem Preis von € 560,-- exkl. MWSt. an

Für die Reparatur liegt auch ein Anbot der Fa. Auer um € 800,88 inkl. MwSt. vor, jedoch inklusive Herstellung neuer Abdeckungen.

21.33 Uhr Bgm Jelinek unterbricht die Sitzung.

Die Sitzung wird um 21.46 Uhr weitergeführt.

Antrag von GR Stitzle, die Fa. Auer mit der Sanierung des Turnsaalbodens in der Schlossparkhalle inklusive Herstellung der neuen Abdeckungen zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

I/10 Beschluss – Neuvergabe Hort

GR Steurer erklärt, dass im Jahr 2004 der Hort wieder an das Hilfswerk vertraglich auf ein Jahr übergeben wurde. Nachdem die Vertreterregelung erneut nicht funktioniert hat, wurde die Betreuung des Hortes neu ausgeschrieben.

Vier Betreiber haben ein Anbot gelegt, und wurden zu einem Hearing eingeladen. Beworben haben sich das Hilfswerk, die Volkshilfe, das Rote Kreuz und die Pawluk-Wolfsberger-OEG.

Nach Prüfung der Angebotsunterlagen ist die Pawluk-Wolfsberger-OEG als Bestbieter hervorgegangen mit dem weiteren Vorteil, dass keine Änderung beim Personal stattfindet.

Antrag von GR Steurer, die Pawluk-Wolfsberger OEG auf Basis des letzten Vertrages mit der Betreuung des Hortes zu beauftragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

GR Stitzle gratuliert Frau Pawluk und Frau Wolfsberger, die anderen Gemeinderäte schließen sich ihm an.

II. Dringlichkeitsanträge

II/1 Grundsatzbeschluss Errichtung Retentionsbecken Einsiedelei

BGM Jelinek verliest nochmals den Dringlichkeitsantrag.

GR Prenner berichtet, dass mit den Arbeiten voraussichtlich im September begonnen werden soll. Damit keine Verzögerung aufgrund fehlender Beschlüsse entsteht, ersucht er um diesen Grundsatzbeschluss.

GR Hackl erkundigt sich nach der Höhe der Förderung. GGR Langschwert berichtet, dass der Gemeindeanteil ca. 20 % – 24 % beträgt, den Rest teilen sich das Land und der Bund.

Antrag von GR Prenner, den Grundsatzbeschluss zu fassen, die Errichtung des Retentionsbeckens Mauerbach (Einsiedelei) möglichst rasch umzusetzen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

III. nicht öffentlicher Teil

Keine Punkte

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.